

BODENINDIKATOREN

in öffentlichen Bereichen

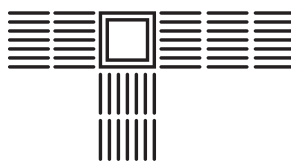
Damit sich blinde und seheingeschränkte Personen in öffentlichen Objekten orientieren können, sind Bodenindikatoren anzubringen. Bodenindikatoren leiten Blinde mittels Leitstreifen und Noppelfeldern sicher durch öffentliche Bereiche. Die gute Erkennbarkeit durch Kontrastfarben abgrenzend zum Bodenbelag und die Taktile ausgeprägte Formgebung zum schnellen Ertasten mittels Blindenstock geben dem Blinden Richtungsinformationen und weisen ihn auf Gefahren und Hindernisse wie Treppenstufen, Rampen, Abzweigungen und Informationsflächen hin.

Aufmerksamkeitsfelder sind durch Bodenindikatoren definierte Flächen mit Noppenstruktur. Die Noppenreihen sind bevorzugt diagonal anzuordnen, d. h. unter 45° zur Außenkante. Bei Auffindestreifen zu Querungsstellen sollte eine Anordnung der Noppen orthogonal erfolgen.

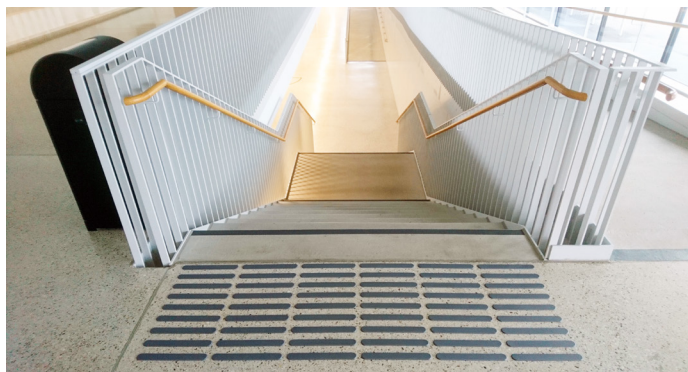
- Niveauwechsel im Gehweg (Rampen mit mehr als 6% Längsneigung)
- Anfang und Ende von Leitstreifen, wenn keine Auffangstreifen angeschlossen sind
- Verzweigungen von Leitstreifen
- Informationselemente für Blinde und Seheingeschränkte.

Die Aufmerksamkeitsfelder erstrecken sich über die Breite der Treppe oder Rampe. Sie müssen unmittelbar an die Stufe anschließen. Sie müssen 60 cm, vorzugsweise 90 cm, tief sein. Bei Treppen kann vor der untersten Stufe ebenfalls ein Aufmerksamkeitsfeld vorgesehen werden. Das Aufmerksamkeitsfeld ist direkt an die unterste Setzstufe heranzuziehen. Führt ein Leitstreifen auf die Treppe zu, ist immer ein Aufmerksamkeitsfeld vorzusehen.

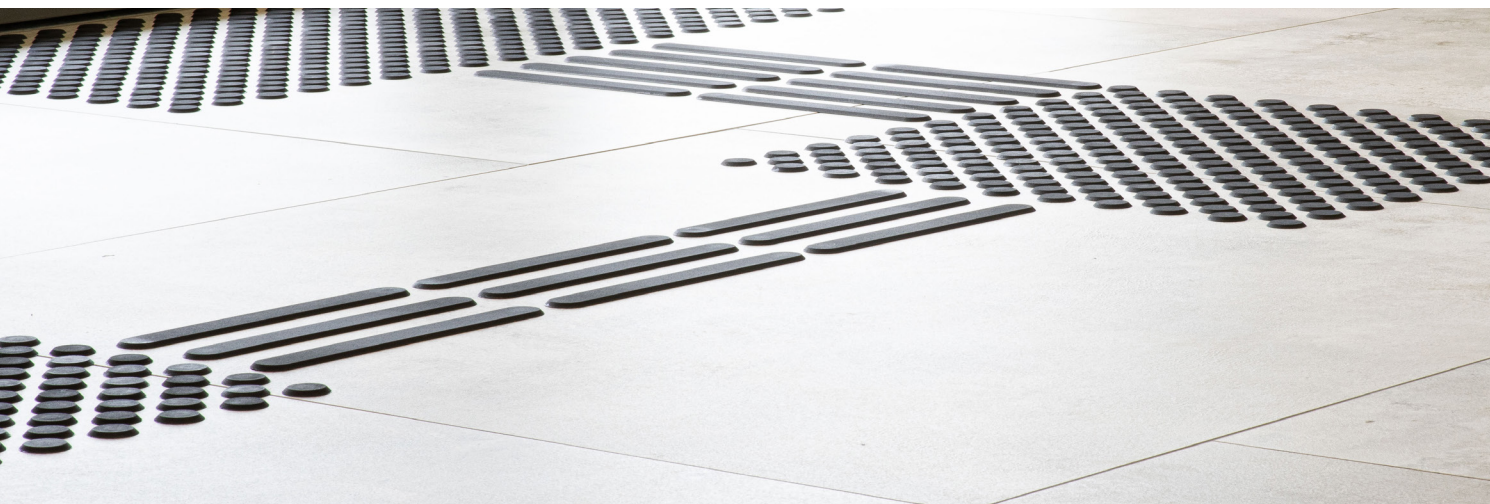
Bodenindikatoren nach ÖNORM V2102-1



Bodenindikatoren nach DIN 32984



Ausführung nach Ö-Norm



BODENINDIKATOREN

Arten und Ausführung

Leitstreifen aus Kunststoff, Aluminium oder Edelstahl werden in Laufrichtung in 3 bis 5 Linien (Österreich bis zu 7 Linien) meist in Klebtechnik im Innenbereich aufgebracht.

Noppen werden als Aufmerksamkeitsfelder bei Abzweigungen oder bei Informationsflächen verwendet. Bei Treppenstufen werden sie als Hinweise auf Gefahr eingesetzt. Die Oberflächen sind rutschhemmend ausgeführt.

Form und Ausführung solcher Bodenindikatoren sind in der DIN 32984 und ÖNORM V2102-1 festgelegt. Sie müssen untereinander und von angrenzenden Bodenbelägen eindeutig taktil und visuell erkennbar sein.

Leitstreifen / Noppen aus Polyurethan

Erhältlich in den Standardfarben
Hellgrau RAL 7004, Schwarz 9004, Gelb 1003
Weitere Farben auf Anfrage
mit Selbstklebebänder 5925 für Stahl/Beton
mit Selbstklebebänder 941 für Polyurethan/ PVC



Leitstreifen / Noppen aus Edelstahl und Aluminium

Edelstahl in Riffelstrukturen für den Ausseneinsatz
Edelstahl mit PVC Noppen in Farben: Grau, Schwarz, Gelb
Edelstahl mit abrasiven Klebeband: Grau, Schwarz, Gelb



Montage mit Selbstklebebänder

Bei der Klebtechnik ist das Klebeband mit dem Untergrund abzustimmen. Man benötigt einen ausreichend guten Haftgrund. Eine Testverklebung ist zu empfehlen. Breite Streifen und größere Noppen besitzen eine größere Klebefläche und sind bei intensiver Benützung zu bevorzugen.



Bohrmontage mittels Stiftansätze für Außenmontagen

Bei Außenanwendungen, Unebenheiten oder rauen Oberflächen ist eine Montage durch Bohrung und Verkleben mit rückseitigen Stiftansätzen an den Leitlinien und Noppen zu empfehlen.

